

Südl. Lang-  
front. Fig. 273.

Südliche Langfront (Fig. 273): Gegen den Weiher und den Untersberg zu gerichtet. Die Gliederung ist genau die gleiche wie im N.

Westliche  
Schmalfront.

Westliche Schmalfront: Ebenso gegliedert wie die Ostseite.

Inneres.

Inneres (Fig. 274 ff.):

Fig. 277.

Im Erdgeschoß in der Mitte große rechteckige Halle (Fig. 277) mit flachem, von je drei rundbogigen Stichkappen eingeschnittenem Spiegelgewölbe. Im O. und W. in der Mitte in rundbogiger Nische je ein Kamin in roter Marmorumrahmung, darüber an der Wand stukkierete Rocailles. An den Seiten daneben im O. zwei, im W. eine rechteckige Tür in Umrahmung von poliertem Untersberger Marmor, oben Giebel mit ovalem Mittelstück, Seitenvoluten und flachbogigem Gesims. An der Decke vielfach geschwungener stukkierter Rahmen, darin oberhalb der beiden Ampeln stukkierete Rocailenornamente.



Fig. 277 Leopoldskron, Halle (S. 308)

Im W. führt das Portal auf der Weiherseite in die Kapelle, eine rundbogige Öffnung auf der Landseite zu einem kurzen Gang, dessen von rundbogigen Stichkappen eingeschnittenes Tonnengewölbe mit stukkiereten Band- und Gitterwerkornamenten verziert ist (gelb und rosa gefärbelt auf weißem Grunde). Am Ende dieses Ganges im S. und W. je eine Tür in gleicher Marmorumrahmung wie die drei in der Halle. Durch die westliche kommt man in drei kleinere Räume und in die große Küche, alle eingewölbt mit Tonnen mit durchlaufenden rundbogigen Stichkappen; die Küche enthält einen großen und einen kleinen Ofen, beide mit der alten Kaminanlage, außerdem ein großes Waschbecken aus einem Marmormonolith. Die zweite Tür im S. führt zu dem tonnengewölbten Kellergang hinab, die zwei rundbogigen Öffnungen daneben zum Stiegenhaus.

Durch die erste Tür im O. gelangt man zunächst in einen flachgedeckten Vorraum und weiterhin in vier Zimmer, zwischen denen die jetzige kleine Küche liegt, alle mit flachen Decken.